

FACTSHEET

Innovation: zukunft-fertig-los!

Eine Initiative für innovative Köpfe in einer konjunkturell schwierigen Zeit

Stiftungsname	zukunft-fertig-los
Stiftungsanschrift	zukunft-fertig-los c/o nspm ltd Luzernerstrasse 36 6045 Meggen Auskunft: 041 377 53 33 (Niki Schmidt) www.zukunft-fertig-los.org info@zukunft-fertig-los.org
Stiftungsgründer und Geldgeber (nspm ltd)	Niki Schmidt, Geschäftsführer und Partner nspm ltd Markus Bammert, Partner nspm ltd Ian Leighton, PhD, Partner nspm ltd Sabine Stotz, PhD, Partner nspm ltd
Gründungsdatum der Stiftung	17.09.2009
Stiftungsgelder	200'000 CHF für 2009/2010
Prozentualer (%) Unterstützungsbeitrag der Stiftung	Stiftung gibt max 50 %, mindestens gleicher Betrag (50%) müssen die gewählten Projekte aufbringen
Gesellschaftsform der neu zu gründenden Firmen	Es muss eine AG oder GmbH gegründet werden Es werden keine bestehenden Firmen unterstützt
Gesuchte Projekte	Innovative Ideen aus denen sich funktionierende Prototypen, Produkte, Technologien oder Dienstleistungen entwickeln lassen. Potential durch ein zu gründendes, wachsendes Unternehmen , eine zunehmende Anzahl Arbeitsplätze in der Zentralschweiz zu generieren . Fokus liegt auf innovativen Ansätzen → es geht nicht darum den X ^{ten} Pizza-Kurier oder die Y ^{te} innovative Schreinerei zu gründen.

<p>Evaluation</p>	<p>Durch eine Gruppe von erfahrenen Unternehmern und Experten aus verschiedenen Branchen.</p> <p>Die erfolgreichen Innovatoren werden auch in der Umsetzung der Geschäftsidee durch den Evaluationsausschuss unterstützt.</p> <p>Falls notwendig können weitere Fachleute zugezogen werden.</p> <p>Die Evaluationsmitglieder verpflichten sich:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Informationen der Projekte vertraulich zu behandeln - Keinen Nutzen, weder für sich noch für ihre Firma, daraus zu ziehen - Ehrenamtlich zu arbeiten <p>Sollte sich ein direkter Interessenskonflikt ergeben, besteht für die Mitglieder des Evaluationsausschusses die Möglichkeit in den Ausstand zu treten.</p> <p>Sollte zwischen Mitgliedern des Evaluationsausschusses und Bewerbern ein gemeinsames Interesse entstehen, wird dieses ausserhalb der Stiftung durch normale geschäftliche Vereinbarungen geregelt.</p>										
<p>Zeitplan</p>	<table border="1"> <tr> <td data-bbox="663 1214 847 1323">Einreichen der Vor-schläge bis</td> <td data-bbox="849 1214 986 1323">30.11.09</td> <td data-bbox="987 1214 1125 1323">28.02.10</td> <td data-bbox="1126 1214 1264 1323">31.05.10</td> <td data-bbox="1265 1214 1402 1323">31.08.10</td> </tr> <tr> <td data-bbox="663 1352 847 1462">Absage oder Einladung z. Präsentation</td> <td data-bbox="849 1352 986 1462">31.12.09</td> <td data-bbox="987 1352 1125 1462">31.03.10</td> <td data-bbox="1126 1352 1264 1462">30.06.10</td> <td data-bbox="1265 1352 1402 1462">31.09.10</td> </tr> </table>	Einreichen der Vor-schläge bis	30.11.09	28.02.10	31.05.10	31.08.10	Absage oder Einladung z. Präsentation	31.12.09	31.03.10	30.06.10	31.09.10
Einreichen der Vor-schläge bis	30.11.09	28.02.10	31.05.10	31.08.10							
Absage oder Einladung z. Präsentation	31.12.09	31.03.10	30.06.10	31.09.10							
<p>Anforderungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Die Idee muss Innovationscharakter haben - Die Idee muss eine gute Chance auf Erfolg haben - Die Idee muss in einem vernünftigen zeitlichen Rahmen umgesetzt werden können - Die theoretische Machbarkeit muss durch einen Businessplan nachgewiesen werden (grundlegender Gedanke und dessen Erläuterung, Vorteil gegenüber Bestehendem, Chancen und Risiken, Marktchancen, Zielgruppen, Marketing-konzept) - Die Planung und Budgetierung muss gut durchdacht sein (Projektplan, Budget/Cashflow/ Zeitplan usw.) - Wer steht hinter der Idee, resp. dem Projekt (Dokumentation zur/zu den Person/en) 										

<p>Format/Vertraulichkeit</p>	<p>Alle Eingaben müssen zwingend per E-Mail mit einem(!) pdf Anhang erfolgen, welcher folgendes beinhaltet:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1 Seite Zusammenfassung (grundlegende Geschäftsidee und Angaben, warum diese erfolgsversprechend ist, Zeitrahmen) - 15 Seiten Projektvorschlag (max.) - Dokumentation/Beschrieb des/der Bewerber (max. 1 Seite) <p>Eine Vorlage kann heruntergeladen werden.</p> <p>WICHTIG:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schriftlich eingereichte Informationen sollten eine interessante Idee kommunizieren, aber noch keine vertraulichen Details enthalten. Lädt die Stiftung einen Bewerber zu einer persönlichen Präsentation ein, wird eine Vertraulichkeitserklärung zwischen den Teilnehmern dieses Treffens unterschrieben. - Unvollständige Eingaben oder andere Formate werden nicht berücksichtigt und es wird auch keine Korrespondenz darüber geführt.
<p>Evaluationskriterien</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Innovationscharakter - Kreativität - Plausibilität - Zeithorizont - Eingereichte Dokumentation - Kurzprofil Bewerber <p>➔ Absagen müssen nicht begründet werden</p> <p>➔ Erfolgreiche Bewerber werden spätestens 14 Tage nach der Präsentation informiert</p>
<p>Spezifische Bedingungen geknüpft an ausbezahlte Stiftungsgelder</p>	<p>Stiftungsgelder dürfen nur für Investitionen, Expertisen/Fachwissen oder Marketingaktivitäten verwendet werden.</p> <p>Es dürfen keine Löhne an Mitarbeiter oder Inhaber bezahlt werden.</p> <p>Für Reisen und Spesen dürfen höchstens 10% der gesprochenen Stiftungsgelder verwendet werden.</p> <p>Die erfolgreichen Innovatoren informieren die Stiftung einmal pro Jahr in den ersten zwei Jahren über den Verbrauch der Stiftungsgelder. Dies kann</p>

	<p>während eines Firmenbesuchs von Mitgliedern des Evaluationsausschusses erfolgen. Dem Evaluationsausschuss ist Einsicht in die Jahresrechnung zu gewähren.</p>
<p>Rückzahlungen erfolgreicher Firmen</p>	<p>Die potentiell erfolgreiche Firma kann zu folgenden Zahlungen verpflichtet werden, um Sinn und Geist der Stiftung aufrecht zu erhalten und diesen zu unterstützen.</p> <p>Zeichnet sich für ein Unternehmen Erfolg ab und beginnt es, Einkommen zu generieren, verpflichtet es sich, einen Anteil dieses Einkommens der Stiftung zur Verfügung zu stellen. Diese Bedingung gilt auch, falls die Firma verkauft oder übernommen wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> - In den ersten 3 Jahren: 20% der total ausbezahlten Löhne, Boni und Dividenden - In den folgenden 3 Jahren: 10% der total ausbezahlten Löhne, Boni und Dividenden - danach entfällt jeglicher Anspruch seitens der Stiftung - die Stiftung hat kein Anrecht auf geistiges Eigentum
<p>Allgemeine Bedingungen</p>	<p>Die Stiftung übernimmt keine Verantwortung bezüglich der unterstützten Geschäftsideen.</p> <p>Geschäftsideen müssen den gängigen Gesetzen, Richtlinien, Kodizes und anderen relevanten Vereinbarungen entsprechen.</p> <p>Die Stiftung zahlt nur Stiftungsgelder aus, wenn entsprechende Projekte eingereicht werden.</p> <p>Die Evaluation respektive deren Resultate sind nicht anfechtbar, und es wird nach einer negativen Antwort keine Korrespondenz geführt. Eine Absage muss nicht begründet werden.</p>

Informationen zu nspm ltd - Medical Writing & Medical Communications

nspm wurde im Jahre 1997 durch Niki Schmidt gegründet. Die Agentur gehört heute vier Partnern, hat ihren Hauptsitz in Meggen (Luzern) und hat 2008 erfolgreich eine Filiale in Manchester, England gegründet. nspm ist im Bereich der medizinisch-wissenschaftlichen Kommunikation und im Projektmanagement tätig und arbeitet hauptsächlich für die pharmazeutische Branche. nspm mit Firmensprache Englisch ist international tätig. Die Firma beschäftigt heute über 40 Mitarbeitende aus dem In- und Ausland. (www.nspm.com)